

Leitung

Dr. Stephan Marks

Sozialwissenschaftler
Supervisor
Sachbuch-Autor
freiberuflicher Fortbildner



Prof.in Dr. Immenschuh

Professorin an der Katholischen
Hochschule
Gesundheits- und Krankenpflegerin-
Systemische Beraterin



Abschluss

Zertifikat ohne Prüfung

- Die Teilnehmenden verfügen nach Abschluss der Fortbildung über grundlegendes Wissen zu Scham und Würde.
- Sie haben beim Erwerb dieses Wissens unterschiedliche Methoden kennengelernt und reflektiert.
- Sie können aus dem Wissen und den methodisch-didaktischen Überlegungen heraus ihre eigenen Fortbildungen konzipieren, planen, durchführen und evaluieren.

Damit haben sie die Grundlage, für unterschiedliche Zielgruppen Fortbildungen (von Vorträgen bis zu mehrtägigen Seminaren) zum Thema Würde und Scham anzubieten.

Das hisw

➔ Weitere Termine,
Infos und Details finden
Sie unter www.hisw.de

Multiplikator*innen Schulung

Menschenwürde und Scham



Bargteheider Str. 124
D - 22143 Hamburg

T. 040 - 677 99 91
F. 040 - 675 82 789
E. info@hisw.de

www.hisw.de



Thema „Menschenwürde und Scham“

Scham ist eine schmerzhaft emotionale Reaktion, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann. Häufig wird sie jedoch übersehen, denn das Bewusstsein für die Scham ist weitgehend verloren gegangen. Sie wird häufig tabuisiert, selbst in Berufsfeldern, in denen täglich viel Scham ausgelöst wird. Dies hat schwerwiegende Auswirkungen, denn unbewusste Schamgefühle können zu (selbst)destruktiven Verhaltensweisen wie Trotz, Gewalt, Kontaktbruch, Depression, Sucht u.a. führen.

In den letzten Jahren zeigt sich jedoch eine gegenläufige Entwicklung: die Aufmerksamkeit für die Scham und ihre Funktion als „Wächterin“ der Menschenwürde (so Leon Wurmser) nimmt stark zu. Dies zeigt etwa die steigende Zahl von Forschungen und Veröffentlichungen, sowie die wachsende Zahl von Anfragen zu Fortbildungen zu diesem Thema. Immer mehr Menschen erkennen, dass ein konstruktiver Umgang mit Schamgefühlen unerlässlich ist für ein menschenwürdiges Miteinander.

Hier setzt unser Fortbildungsangebot an: Mit dieser Multiplikator*innen-Schulung möchten wir die Teilnehmenden dahingehend fortbilden und begleiten, dass sie – auf ihre eigene Weise – das Bewusstsein für das Thema „Scham und Würde“ in die verschiedenen Berufsfelder tragen können.

Eingangsvoraussetzung

- Vorteilhaft (aber nicht zwingend erforderlich) ist, wenn bereits Seminare bei einer*em der Dozierenden besucht wurden.
- Tätigkeit in einem Beruf des Sozial- bzw. Gesundheitswesens, der Pädagogik, Beratung o.ä.
- Intention, freiberuflich oder im Rahmen der eigenen Tätigkeit Fortbildungen zu Würde und Scham durchzuführen

Abweichende Teilnahmevoraussetzungen bedürfen der Zustimmung der Institutsleitung.

Lern- und Kompetenzziele

- Dieses Fortbildungsangebot hat zum Ziel, die Teilnehmenden zu befähigen, Fortbildungen zu Menschenwürde und Scham selber durchzuführen.
- Sie werden ihre Kenntnisse darüber, was Scham ist, vertiefen und in Sprache bringen können.
- Sie werden verstanden haben und können erläutern, wie sich Scham äußert.
- Sie sind vertraut mit den Grundvoraussetzungen für nicht-beschämendes, würdigendes Arbeiten mit Menschen und können diese anhand von Beispielen erläutern.
- Sie können vermitteln, worin ein konstruktiver Umgang mit Schamgefühlen besteht.
- Sie haben methodisch-didaktische Ausarbeitungen kennengelernt, aus denen Sie Ihre eigenen Schulungen konzipieren und durchführen können.

Methoden

- Impulsvorträge
- Kleingruppenarbeit
- Textarbeit
- Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis
- Perspektivwechsel durch unterschiedliche Rolleneinnahme
- Reflexion von eigenen Erfahrungen

Inhalte - Block 1

Grundlagen sowie Ausarbeitung einer Fortbildungsveranstaltung

- Grundlagen zu Menschenwürde und Scham
- Anwendung auf Alltagsbeispiele
- Methodisch-didaktische Grundlagen
- Konzeption einer eigenen Veranstaltung, Planung und schriftliche Ausarbeitung
- Auftrag, die konzipierte Veranstaltung bis zum nächsten Block durchzuführen und die Ausarbeitung sowie Reflexion für den nächsten Block zu bringen

Inhalte - Block 2

Vorstellung, Vertiefung und Reflexion des Gelernten

- Vorstellung der durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen mit Feedback
- Reflexion der Erfahrungen
- Erweiterung des Wissens, sowohl zu Würde und Scham, als auch zum methodisch-didaktischen Vorgehen
- Einübung von Seminarteilen in der Gruppe

Dauer und Umfang

Die Multiplikator*innen Schulung umfasst 2 Wochenendblöcke à 21 Ue*, insgesamt 42 Ue.
(1 Ue/Unterrichtseinheit entspricht 45 Min.)

Termine

1. Block:	03.02.2023 - 05.02.2023
2. Block:	31.03.2023 - 02.04.2023

Kurszeiten

Freitag und Samstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	09:00 bis 13:00 Uhr

Kosten und Anmeldung

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 750,00. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Anmeldung erfolgt auf unserer Homepage unter „www.hisw.de/Bildungsangebote/Workshops“ per Online-Formular und ist damit verbindlich. Bei Anmeldung ist eine erste Rate in Höhe von € 50,00 sofort fällig. Der Restbetrag ist bis zum Kursstart zu entrichten.